

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Statt Cirkular!

[12935] P. P.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich die hierorts seit dem 10. September 1879 unter der Firma N. Feitelberg bestehende Buch- u. Antiquariats-handlung und Leihbibliothek am 1. September pr. a. erworben und von nun an unter meinem Namen

E. H. Nathansohn,

Buch- und Antiquariats-handlung

fortführen werde.

Die Kommission in Leipzig hat Herr K. F. Koehler auch fernerhin zu übernehmen die Güte gehabt und werde auch ich denselben stets in der Lage halten, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen. Indem ich noch an die Herren Verleger die Bitte richte, mir möglichst umgehend Cirkulare aus allen Gebieten der Litteratur, sowie Kataloge im Preise herabgesetzter Bücher zu senden und mich mit demselben Vertrauen wie meinen Vorgänger beehren zu wollen, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Riga, Januar 1885.

E. H. Nathansohn.

NB. Ein eigenhändig unterschriebenes Cirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Cirkular.

[12936]

Frankfurt a/M., 1. Januar 1885.

P. P.

Wir beehren uns die Anzeige zu machen, daß die von unserm seligen Vater, Herrn Heinrich Keller, begründete Sortiments- und Verlagshandlung mit heutigem Tage mit Aktiven und Passiven in den Besitz der Mitunterzeichneten August und Otto Keller übergegangen ist.

Indem wir auf das nachstehende Cirkular verweisen, geben wir der Hoffnung Ausdruck, daß das Vertrauen, dessen sich das Geschäft durch so viele Jahre erfreuen durfte, ihm auch ferner erhalten bleiben wird.

**Helene Keller, August Keller,
Marie Pfaff, geb. Keller, Otto Keller,
Fritz Keller.**

Frankfurt a/M., 1. Januar 1885.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Cirkular beehren wir uns anzuzeigen, daß wir die von unserm seligen Vater unter der Firma:

Heinrich Keller

begründete

Sortiments- u. Verlagshandlung

mit heutigem Tage für unsere alleinige Rechnung übernommen haben.

Da die zunehmende Ausdehnung, welche unser Verlag in den letzten Jahren genommen, es erforderlich macht, demselben unsere

Thätigkeit in erhöhtem Maße zuzuwenden, so sehen wir uns veranlaßt, unser Laden-Sortiment aufzugeben und unser Geschäft aus den seither innegehabten Räumlichkeiten nach dem Hause Neue Mainzerstraße 25 zu verlegen, wohin wir in Zukunft alle für uns bestimmten Zusendungen zu richten bitten.

Außer der Entwicklung unseres eignen Verlags werden wir uns dem Vertriebe gediegener Werke, namentlich solcher der von uns vorzugsweise gepflegten Verlagsrichtung (Architektur, Kunst- und Kunstgewerbeleritteratur) widmen.

Unsere Kommission in Leipzig wird nach wie vor Herr Bernhard Hermann die Güte haben zu besorgen.

Wir bitten das der Handlung stets erwiesene Wohlwollen auch fernerhin derselben erhalten zu wollen.

August Keller, Otto Keller.

August Keller wird zeichnen:

Heinrich Keller.

Otto Keller wird zeichnen:

Heinr. Keller.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Cirkulars ist im Archiv des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler niedergelegt.

[12937]

Wien, Januar 1885.

P. P.

Infolge eines schweren chronischen Leidens bin ich genötigt, meinen Aufenthalt in einem südlicheren Klima zu nehmen, und habe deshalb meinen Anteil an der Firma

H. Martin in Wien

meinem langjährigen treuen Freunde und Associé Herrn Ernst Diegel mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich überlassen, so daß derselbe von nun an alleiniger Besitzer obiger Firma ist.

Ich bitte diesem meinem Nachfolger das bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und mir ein freundliches Andenken auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Dr. Richard Heinersdorff.

Wien, Januar 1885.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mitteilung meines bisherigen Associés Herrn Dr. Rich. Heinersdorff ersehen, ist derselbe mit dem heutigem Tage aus dem unter der Firma

H. Martin

gemeinschaftlich geführten Geschäft ausgeschieden und ist dasselbe mit sämtlichen Aktiven und Passiven in meinen alleinigen Besitz übergegangen.

Indem ich Sie bitte, das der Firma seit so langen Jahren geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Ernst Diegel,
in Firma: H. Martin.**

Eigenhändig unterschriebene Cirkulare sind in den Archiven des österreichischen Buchhändlervereins und des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

[12938]

Tarnow, im Februar 1885.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß mir von der hohen k. k. Statthalterei die Konzession für eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung erteilt wurde und ich diese auch bereits ausübe.

Indem ich bitte, hiervon freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen, erlaube ich gleichzeitig die Herren Verleger mich mit ihrem Vertrauen durch Contoeröffnung zu beehren; ich will ernstlich bestrebt sein neue Absatzquellen zu eröffnen und meinen Verbindlichkeiten promptest zu entsprechen. Wahlzettel, Cirkulare, Prospekte erbitte stets raschest; Kataloge, wo ich solche noch nicht erhielt, unverzüglich. Noch hinzufügend, daß meine Kommissionen für Wien Herr Rudolf Lehner, für Leipzig Herr R. Streller zu übernehmen die Güte hatten, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Eduard Menkes,Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papierhandlung.

[12939] Von Herrn F. W. Steffens in Dresden übernahmen wir das Verlagsrecht und die Borräte der beiden Werke:

Barth, Carl, Porzellan-Marken und Monogramme. 2 M. 10 λ ord.**Kriegsartikel für das Deutsche Heer.** 15 λ ord.

und bitten Bestellungen darauf gef. uns zugehen zu lassen.

Von Barth's Porzellan-Marken ist soeben die sechste Auflage erschienen.

Hochachtend

Dresden.

Fr. Littel Nachfolger.

[12940] Von nachstehenden Werken beabsichtige ich die gesamten Borräte samt Verlagsrecht billig zu verlaufen, weil ich meinem Verlage eine bestimmte Richtung geben will:

140 **Balleström, Gräfin Eufemia.** Tropfen im Ocean. Dichtungen. 8°. 184 S. 1878. Brosch. 3 M ord.

78 — do. Eleg. geb. 4 M. 50 λ ord.

350 **Diercks, Dr. Gustav, Literatur-Tafeln.** Synchronistische Darstellung der Weltliteratur. 8 Tafeln. Mit Index. gr. 8°. 1878. Brosch. 5 M ord.

480 — **Literatur-Tafeln des Alterthums.** 3 Tafeln. Mit Index. 8°. 1878. Brosch. 1 M. 20 λ ord.

550 **Griegern, Friedrich von, ein Kreuzzug nach Stambul.** Studien und Erlebnisse auf e. Reise im Dienste des rothen Kreuzes. gr. 8°. 448 S. 1879. Brosch. 8 M ord.

6 $\frac{1}{2}$ — do. In eleg. Hbfrzbd. 10 M ord.

Diese noch sehr absatzfähigen Werke sind elegant ausgestattet, auf holzfreiem Papier gedruckt und die angegebenen Borräte noch wie neu. Gef. Offerten erbittet

Dresden-A., Walpurgisstr. 8.

E. Pierson's Verlag.

166*